

03/10
**pädiatrie &
pädologie**

Österreichische Zeitschrift für Kinder- und Jugendheilkunde



interdisciplinary
study + service
society austria

STUDIEN & SERVICE

ISSA

ISSA, Interdisciplinary Study and Service Association, geht als Institution aus den Bestrebungen seines Gründers, Mag. art. Harald Fritz-Ipsmiller hervor. Das Studium von Wirtschaft und Kunst (Bildhauerei) und intensive Auseinandersetzung mit therapeutischen Methoden wurden über die Gestaltung eines Heilsraumes und Durchführung einer kunsttherapeutischen Performance an der Universität für Angewandte Kunst 1979 abgeschlossen.

In der Folge baute Fritz-Ipsmiller ein interdisziplinäres Bildungs- und Service-Institut auf, welches verschiedene Studiengänge interdisziplinär verbindet und gleichermaßen die Studierenden schon während der Aus-, Fort und Weiterbildungen zur praktischen Verwirklichung geleitet.

In den drei großen Gebieten, Kunst –



© ISSA

Abb. 1: Mag. art. Harald Fritz-Ipsmiller, Gründer und Ausbildungsleiter der ISSA

Therapie – Management, forschen und lehren die Mitarbeiter von ISSA interdisziplinär. Die Ergebnisse werden fortlaufend mit der Gesellschaft rückgekoppelt; die Anwendung wird geführt und supervidiert.

ISSA liefert Kunsttrainings, Kunsttherapie-Aus-, Fort- und Weiterbildung mit ganzheitlichem Ansatz und auch Wirtschafts-Trainings, beginnend mit Coaching und Supervision mit künstlerischem und therapeutischem Schwerpunkt. In jedem dieser drei Studiengänge werden jeweils die anderen Disziplinen eingebracht. Praktizierende Fachleute aus diesen Gebieten unterrichten den momentanen Stand aus der Praxis; es tragen aber auch Universitätsprofessoren aus angrenzenden Studiengängen deren momentanen Stand der Forschung vor.

Die aktuellen Anforderungen aus dem Gesundheits-, Kunst- und Wirtschaftsbereich werden in den Bildungsbetrieb eingebracht. Postwendend werden die Ergebnisse aus der Forschung und aus der Lehre von ISSA-Mitgliedern über die Durchführung von kunsttherapeutischen Settings in das Gesundheitswesen, über künstlerische Veranstaltungen in die Gesellschaft und über nutzbringendes Einbringen in die Arbeitswelt vermittelt.

Ganzheitliche Kunsttherapie® umfasst die bewusste und geplante Begleitung und Behandlung von Menschen, insbesondere mit somatisch, emotional, intellektuell oder sozial bedingten Verhaltensstörungen und Leidenszuständen, durch den Einsatz sinnlich-kreativ-künstlerischer Mittel in einer therapeutischen Beziehung zwischen einem oder mehreren Klienten oder Patienten und einem oder mehreren Behandelnden. Ganzheitlich-kunsttherapeutische Begleitung aktiviert Ausdrucksfähigkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, und es werden deren kreative und kulturell-soziale Anlagen bewusst angehoben.

Die Tätigkeit von ISSA-Therapeuten im Gesundheitswesen umfasst Noch-nicht-Geborene, „Frühchen“ und deren Eltern, Säuglinge, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen in prekären Situationen. Speziell bei Zuständen, in welchem das Gespräch mittels nonverbaler Methoden überschritten werden muss, wie im Fall von Jugendlichen, die mit Erwachsenen nicht reden wollen, bei Koma- bzw. Wachkoma-Patienten, bei schweren oder schwersten Pflegefällen und vor allem, wenn durch die Schwere der Betroffenheit, wie bei palliativer oder Erwachsenen- bzw. Kinder-Hospizbegleitung, vermittelt Ganzheitliche Kunsttherapie® Würde und Lebensqualität. ■

Mag. art. Harald Fritz-Ipsmiller, Ausbildungsleiter
Christa Ipsmiller, Organisatorische Leitung

Informationen: www.issa.at